

Pat Roberts

Die Frau, die Pferde modelliert

Die ausserordentliche Kunst der Amerikanerin Pat Roberts ist mit blosser Bildhauerei nicht zu beschreiben, versteht sie es doch wie kaum eine andere plastische Künstlerin, vor allem Pferde und andere Tiere in ihren natürlichen Bewegungen festzuhalten. Dazu benutzt sie in mehreren komplizierten Arbeitsgängen ein sehr starres Material wie Bronze, dem Pat Roberts allerdings so etwas wie Leben einhaucht. Sie betont: „Als Künstlerin versuche ich, Augenblicke festzuhalten, aber auch ein ruhig stehendes Pferd befindet sich in Bewegung.“

Wie jeden Sommer, besuchten meine Frau Jutta und ich auch im Jahr 2002 die riesigen „Flag Is Up Farms“ von Monty und Pat Roberts in Kalifornien. Die überaus gastfreundliche Pat lud uns nicht nur in ihr Haus, sondern auch zum alljährigen „Theaterfest“ in Solvang ein, das von den Roberts als Sponsoren regelmäßig unterstützt wird. In diesem Jahr wurde „Servant of two Masters“ („Diener zweier Herren“) des Italieners Carlo Goldoni unter freiem Himmel aufgeführt.

Nachdem Pat mehrere Pferde - darunter den weltberühmten Mustang „Shy Boy“ und Montys Pferd „Nick“ - trainiert hatte, erzählte sie uns von ihren aktuellen Kunstprojekten. Gerade fertig gestellt hat sie einen wilden Lasso-Reiter („Buckaroo“) und ein paar Buchstützen aus schweren Bronze-Pferdeköpfen. Zur Zeit arbeitet Pat Roberts an einer eleganten Reiterin im Damensattel, deren Vorbild Tessie Buckland ist. Diese Figur verlangt wiederum Pats ganze filigrane Begabung.

Daneben kümmert sich Pat um die riesige Farm, reitet täglich mindestens drei Pferde und redigiert das gerade im Lübbe-Verlag erschienene neueste Werk ihres Ehemannes Monty Roberts: „Die Sprache der Pferde“ („From My Hands

To Yours“). Pat würde gerne mehr reisen oder ihren Mann auf seinen Welttours begleiten, doch dazu bleibt im allgemeinen leider zu wenig Zeit.

Pats neueste Pläne sind unter anderem Bronze-Skulpturen eines Longhorn-Bullen und eines Tierarztes mit Stethoskop, der ein neugeborenes Fohlen untersucht. Ausserdem will sie erstmals versuchen, durch ein spezielles Verfahren mit einer Säurebehandlung einen Schimmel aus Bronze herzustellen.

Mit ihrer Liebe zu den Pferden entwickelten sich auch Pat Roberts' Skulpturen weiter. Wir werden noch viele beeindruckende Kunstwerke von ihr bewundern dürfen.

(c) BW - www.bweil.de

